

**Redundanz
Flexibilisierung**

Technische Daten

Performance

- 11MBit Übertragungsrate
- Umschaltzeit (Segment abschalten): ca. 2ms

Funktionen

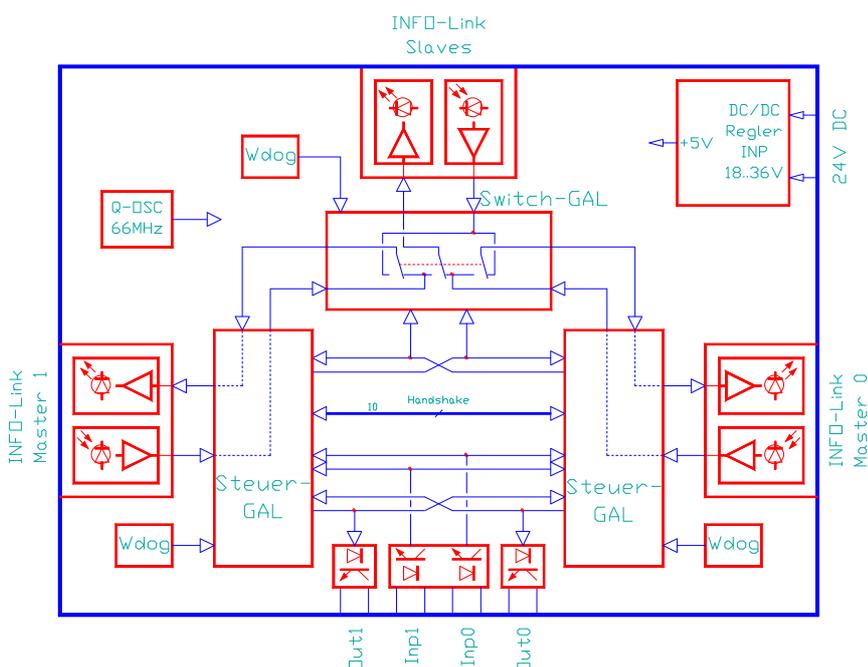
- Umschaltung zwischen zwei Mastern an einem Link.
- Kontrolle des Links durch zwei Master.
- Erhöhung der Betriebssicherheit durch Redundanz.
- Gegenseitige Kontrolle durch Handshaking zwischen den beiden Mastern.

Die INFO-MUM erlaubt die wahlweise Kontrolle des Links von zwei Mastern aus.

Bei Ausfall eines Masters oder Abschalten eines Anlagenteils (mit eigener Steuerung resp. Master) kann der zweite Master die Kontrolle über den gemein-

samen Teil des Links übernehmen. Die Umschaltung wird Softwaremässig ausgelöst.

Zum Umschalten der Speisung steht je ein Ausgang und ein Eingang zur Verfügung.



Funktion

Das gemeinsame Segment kann wahlweise vom Master 0 oder Master 1 kontrolliert werden. Die Zuteilung geschieht durch setzen eines Ausgangs. Zusätzlich besitzt jede Seite noch je einen Ein- und einen Ausgang. Diese können frei belegt werden (z.B. Umschalten der Speisung, detektieren der 24V, ...). Der MultiMaster Switch belegt bei beiden Mastern eine INFO-16P Adresse. Von diesen 16 Ein- und Ausgängen stehen 10 Stück für die Kommunikation zwischen den Mastern zur Verfügung, die restlichen sind für das Handling der Linkumschaltung reserviert.

Dadurch eröffnen sich verschiedene Anwendungsmöglichkeiten:

- Steuerung einer gemeinsamen Komponente von zwei verschiedenen Anlagen aus.
- Erhöhung der Betriebssicherheit durch Redundanz.

Da die beiden Master asynchron laufen, verursacht der Umschaltprozess einzelne fehlerhafte Telegramme.

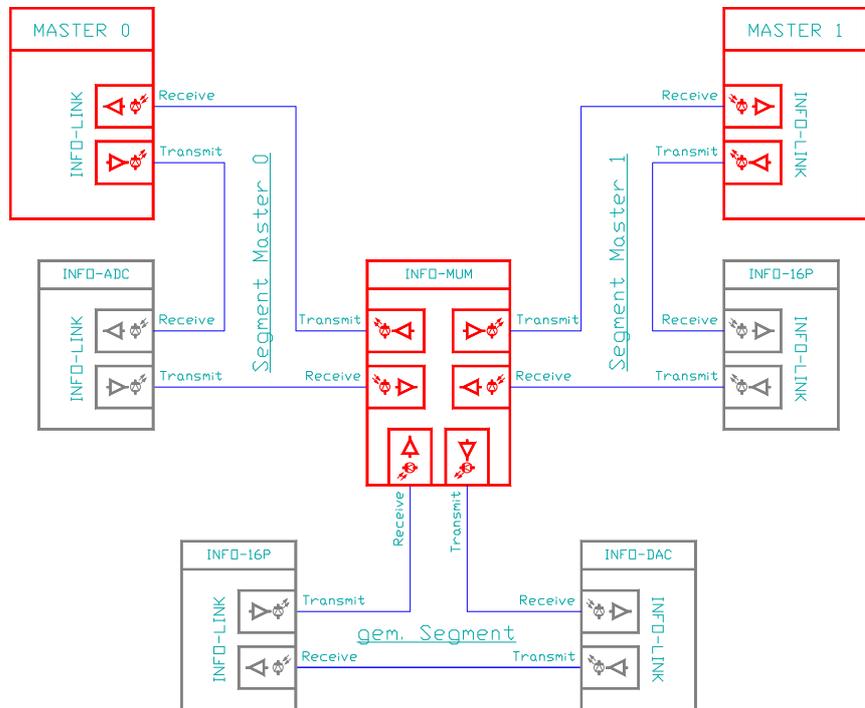
I/O Belegung

Die 16 Ein- und Ausgänge haben folgende Bedeutung:

Master0	Master1	Bedeutung
Out0..9	In0..9	Datenaustausch
In0..In9	Out0..9	Datenaustausch
In10	LED gelb	Master 1 Link-OK
LED gelb	In10	Master 0 Link-OK
In11	In11	gem. Link-OK
In12	In13	Eingang 0
In13	In12	Eingang 1
Out14	In14	Ausgang 0
In14	Out14	Ausgang 1
Out15	In15	Request Master 0
In15	Out15	Request Master 1

Master 0 hat Priorität.

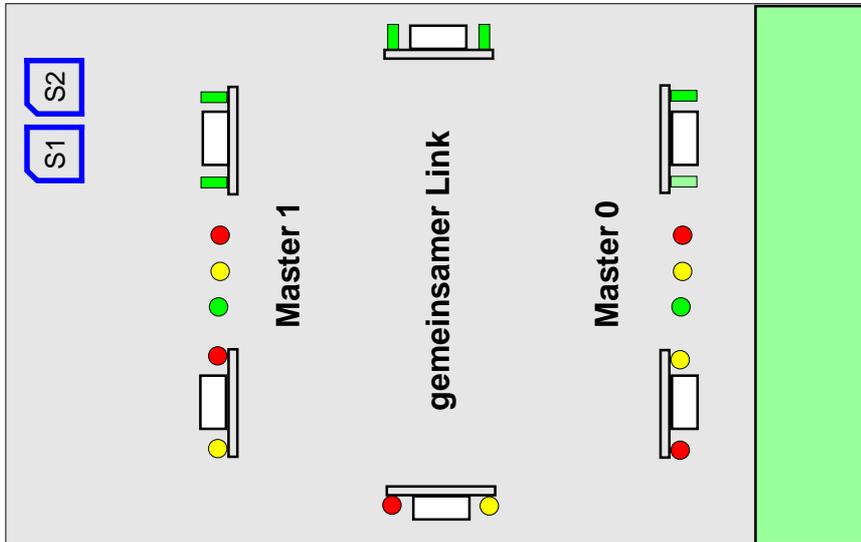
Anschlussbeispiel



Steckerbelegung

		d b z			
2			Erde		
4	O	+	Out 0		Ausgang 0
6	O	-	Out 0		
8	I	+	Inp 0		Eingang 0
10	I	-	Inp 0		
12	I	+	24V 0		Speisung 0
14	I		0V 0		
16			Erde		
18			Erde		
20	I		0V 1		Speisung 1
22	I	+	24V 1		
24	I	-	Inp 1		Eingang 1
26	I	+	Inp 1		
28	O	-	Out 1		Ausgang 1
30	O	+	Out 1		
32			Erde		

Bestückung

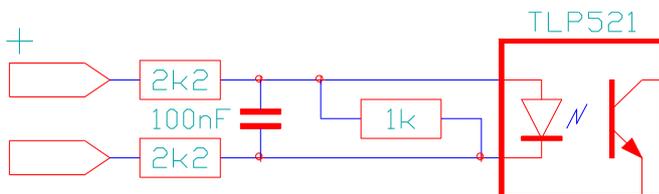


Eingänge

Die Eingänge sind einzeln galvanisch getrennt

Spezifikation:

- 24V, 5mA
- Schaltschwelle: ca. 10V

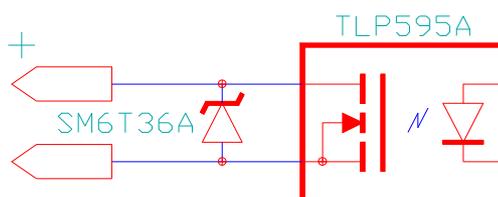


Ausgänge

Die Ausgänge sind ebenfalls galvanisch getrennt. Es dürfen sowohl ohmsche als auch induktive Lasten angesteuert werden.

Spezifikation:

- 24V, max 0.5A
- Ron = 500mW



Spezifikationen

Speisung

Die Karte kann wahlweids von zwei verschiedenen 24V gespiesen werden. Die beiden 0V müssen auf gleichen Potential liegen.

18..30V, __mA

Lager-/Betriebs-Temperatur

-20 ... +80 / 0 ... +70 Grad Celsius

Adressierung (blau)

S1 (X0)	S2 (0Y)	I/O Karte
0	0	0
..
F	F	255

Jumper (grün)

Die Jumper beeinflussen die Leuchtstärke der Sende-LED und damit die Segmentlänge des Fiberkabels bis zur nächsten Karte.

Segment-Länge	Jumper-Position
0 ... 10m	kein Jumper
8 ... 30m	> 10
20 ... 50m	> 30

LEDs am Receiver Modul

LED-Rot = +5V Speisung

LED-Gelb = INFO-Link Receiver
Signal OK

Weitere LED's

LED-Rot = Request (Link Anforderung)

LED-Gelb = Eingang

LED-Grün = Ausgang

Montage

- Stecker DIN41612, Typ F-48
- Montage auf 35mm DIN-Schiene
- Abmessungen:
105 x 165 x 45mm (BxTxH)

Kundenspezifische Modifikationen, z.B. Multiport-Repeater sind jederzeit erhältlich.